

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-  
drucksache

In den Stadtbezirksrat  
Herrenhausen-Stöcken  
In den Stadtbezirksrat Nord  
In den Schulausschuss

Nr. 0901/2005

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

### **Bericht über die Tätigkeit des Schulverbundes Herrenhausen-Stöcken in der Zeit vom 16.10.2002 - 16.4.2005**

Zum 1.8.1995 wurde das Modellvorhaben „Öffnung von Schule“ im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken vom Kultusministerium genehmigt. In der Sitzung vom 24.05.1995 hatten sich der Schulausschuss und in der Sitzung am 01.06.1995 der Verwaltungsausschuss der Stadt Hannover für die Durchführung des Modellvorhabens ausgesprochen. Offiziell endete dieses zum 16.10.2002, wird aber seitdem in Form eines Schulverbundes erfolgreich fortgeführt, so dass der Schulverbund Herrenhausen-Stöcken und die beteiligten Schulen nunmehr auf ihr 10jähriges Bestehen und eine ebenso lange erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken können.

Ein wesentliches Ziel der gemeinsamen Arbeit stellt neben der Kooperation der Schulen untereinander insbesondere die vielfältige Zusammenarbeit der Schulen mit den politischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen im Stadtbezirk dar.

Dem Schulverbund gehörten am 16.10.2002 neben dem Freizeitbereich Stöcken folgende 12 Schulen an:

GS Am Stöckener Bach  
GS Kreuzriede  
GS Wendlandstraße  
GS Fuhsestraße  
OS Entenfangweg  
OS Meldaustraße  
FÖS Paul-Dohrmann-Schule  
FÖS Wilhelm-Schade-Schule  
HS Anne-Frank-Schule  
RS Emil-Berliner-Schule  
Gy Goetheschule  
BBS 13

Bis auf die im Rahmen der Schulstrukturreform aufgelösten Orientierungsstufen ist dieser Kreis heute komplett, erweitert durch die

GS Marienwerder und  
GS Vinnhorst (beide ab 08.12.2003),  
so dass auch heute 12 Schulen zum Schulverbund Herrenhausen-Stöcken zählen.

Gemeinsam und unter gezielter Beteiligung weiterer Institutionen aus dem Stadtteil (Polizei, Jugendzentrum, Sportvereine, Betriebe, Bezirksrat etc.) realisiert der Schulverbund verschiedene Projekte, die der Intensivierung der Kooperation und auch Vernetzungszwecken dienen. Einen jährlichen Höhepunkt der gemeinsamen Bemühungen bildet ein Aktionstag, an dem alle Schulen teilnehmen. In der Regel stehen die Aktionstage unter thematischen Schwerpunkten wie „Schule und Gesundheit“, „Schule und Theater“, „Schule und Sport“. Diese Aktionstage, die einer Präsentation der vorausgehenden intensiven Vorbereitungen in den jeweiligen Schulen und Einrichtungen entsprechen, erreichen immer eine große Beteiligung.

Am 5. Juni 2003 fand der gemeinsame Aktionstag der Schulen im Schulverbund unter dem Motto „Schule gestaltet...“ statt. In Projekten wurden im Rahmen des Kunstunterrichts Exponate angefertigt, die an verschiedenen Standorten (Herrenhäuser Markt, Stöckener Markt) ausgestellt wurden - zum Teil bis heute. Das vom Freizeithem Stöcken geplante Brunnenfest wurde dabei miteinbezogen. Zusätzlich fand am 13.03.2003 in Absprache mit Herrn Prof. Wernstedt, der auch den einleitenden Vortrag hielt, eine PISA-Konferenz in der Goetheschule statt.

Am 2.3.2003 wurde eine Mediatorfortbildung organisiert und durchgeführt, um die sachgerechte Betreuung des inzwischen fertig gestellten Stadtteilatlases zu sichern.

Der bisherige Koordinator Herr Kleinebrahm, der das Amt von Frau Reichert am 01.02.2000 übernommen hatte, wechselte am 01.08.2003 an ein Gymnasium in Springe. Nachfolger wurde am 25.06.2003 Dr. Joachim Wendorf. Alle genannten Personen sind bzw. waren Lehrkräfte des Gymnasiums Goetheschule.

Für seine Arbeit erhält der Koordinator zurzeit vier (statt ursprünglich fünf) Entlastungsstunden, die schulseits von der Goetheschule (2 Std.), der Anne-Frank-Schule (1 Std.) und der Schule Am Stöckener Bach (1 Std.) gewährt werden.

Das Jahr 2004 stand ganz im Zeichen der Schulreform und den damit verbundenen Umstrukturierungen. Am 22.09.2004 löste Herr Wawrzyniak Dr. Wendorf als Koordinator des Schulverbundes ab. Am 02.11.2004 wurden Hospitationen der Grundschullehrer an den weiterführenden Schulen organisiert und durchgeführt. Zu ständigen Qualitätsverbesserung über das Tagesgeschäft hinaus wurden neue wissenschaftliche Untersuchungen diskutiert. Frau Prof. Dr. E. Bissmann-Mahecha und Herr Prof. Dr. J. Tiedemann konnten für einen öffentlichen Vortrag über ‚Bedingungen der Lesekompetenz – Ergebnis der Hannoverschen Grundschulstudie‘ gewonnen werden, der am 16.02.2004 stattfand und bei den mehr als 100 Besuchern auf gute Resonanz stieß.

Der diesjährige Aktionstag wird am 09. Juni 2005 in den Herrenhäuser Gärten unter dem Motto „Schule ist kreativ“ stattfinden. Zu den etwa 40 Programmpunkten werden ca. 2.500 Menschen und prominente Gäste erwartet.

**Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

42.53

Hannover / 27.04.2005